

Beschlussvorlage

VERBANDSGEMEINDEWERKE MONTABOUR

Drucksache-Nr. 034/00VG/2026

Nachtrag zu Drucksache-Nr.

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Fachbereich/Az.:

Datum

3.2 Wasserversorgung

21.02.2026

Beratungsfolge:

Sitzungstermin

Werkausschuss der VG Montabaur

04.03.2026

Betreff:

Montabaur-Elgendorf, Mozartstraße und Bornwiesenstraße, Erneuerung der Wasserleitung - Einleitung des Vergabeverfahrens für Planungsleistungen inkl. einer Bauherrenvertretung

Sachverhalt / Begründung:

Im Stadtteil Elgendorf sind die Wasserleitungen in einem sehr schlechten Zustand, sodass schon in den vergangenen Jahren immer wieder Leitungen in den Straßen ausgetauscht wurden. Derzeit häufen sich die Rohrbrüche in der Mozart- und in der Bornwiesenstraße, sodass die Verbandsgemeindewerke dringenden Handlungsbedarf in diesen Straßen sehen. Der Kanal wurde vor kurzem im Inlinerverfahren saniert und die Straßenoberfläche ist einem Zustand, der noch keinen Ausbau erforderlich macht.

Der Betriebszweig Wasserversorgung würde somit eine Einzelmaßnahme durchführen und auf rund 500 Metern die vorhandene Wasserleitung austauschen und die Armaturen in den Kreuzungsbereichen ebenfalls erneuern.

Da es im Betriebszweig Wasserversorgung derzeit keinen Ingenieur gibt, der die Maßnahme betreuen kann, wurde eine externe Alternative gesucht. Seit dem Jahr 2026 gibt es ein neues Planungsbüro in der Stadt Montabaur, das sowohl technische Planungen anbietet als auch örtliche Bauüberwachungen und Bauherrenvertretungen. Die Geschäftsführung des Büros ist aus vorherigen Tätigkeiten bekannt. In einem Gespräch wurden unsere Forderungen erläutert und das Büro hat im Anschluss ein Angebot abgegeben. Das Honorarangebot für die Planungsleistungen wurde auf Grundlage der HOAI und den von uns standardmäßigen Kürzungen kalkuliert und liegt somit im normalen Preisrahmen. Die Bauherrenvertretung wurde auf Grundlage von Stundensätzen kalkuliert.

Die örtliche Bauüberwachung kann ggf. durch eigenes Personal durchgeführt werden und ist nicht Bestandteil der Beauftragung.

Die Verbandsgemeindewerke empfehlen die Beauftragung des Büros um alle Aufgaben in einer Hand abarbeiten zu können und kein weiterer Projektmanager hinzugezogen werden muss. Alle anfallenden Arbeitsschritte werden von einem Bauingenieur betreut, der viele Jahre Berufserfahrung in der Umsetzung von Bauprojekten vorweisen kann.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt das Büro Plan² aus Montabaur mit einer Auftragssumme von 28.000 € brutto zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein			
Veranschlagung im: ☒ Vermögensplan ☐ Erfolgsplan			
	Wirtschaftsplan Wasserversorgung	Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung	Wirtschaftsplan Mons-Tabor-Bad
Konto-Nummer:	08060		
Ansatz:	€	€	€
noch verfügbar:	1.700.000 €	€	€

Im Auftrag



Andreas Klute
Fachbereichsleiter